



## Klassenporträt 22-m<sup>2</sup>-Rennjolle

# J

### Technische Details

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Klasse:</b>                 | 22-m <sup>2</sup> -Rennjolle   |
| <b>Bauart:</b>                 | Konstruktionsklasse  |
| <b>Länge ü. A.:</b>            | max. 6,10 m  |
| <b>Breite:</b>                 | min. 1,70 m  |
| <b>Tiefgang:</b>               | 0,10 m / 1,10 m unter Kiel   |
| <b>Segel &amp; Betakelung:</b> | Segelfläche 22 m <sup>2</sup><br>Großsegel max. 17,6 m <sup>2</sup> , Vorsegel ca. 11 m <sup>2</sup> ,<br>Spinnaker max. 35.5. m <sup>2</sup>  |
| <b>Besatzung:</b>              | 3 Mann   |
| <b>Besonderheiten:</b>         | Die 22m <sup>2</sup> Rennjolle ist älteste Jollenklasse im mitteleuropäischen Raum. Sie wurde 1909 aus der Taufe gehoben und ist wie die meisten Klassen ihrer Zeit eine Konstruktionsklasse.<br><br>Bis 1945 galt die Binnenjolle als anspruchsvollste mitteleuropäische Jollenklasse.<br><br>Die Jollen sind sehr schnell und kommen leicht ins Gleiten. |

### Hintergrundinformationen zur Klasse in Österreich

Die J-Jollenklasse war die erste Jollenklasse, in der ab 1933 eine Europameisterschaft ausgetragen wurde.

1950 wurde die J-Jolle zur DSV-Altersklasse. Bis in die 1960er Jahre regattierten J-Jollen in Österreich und Süddeutschland.

Heute existieren noch etwa 100 J-Jollen, darunter viele aus den 1920er Jahren, es gibt zwei Neubauten.

Am Attersee werden seit vielen Jahren 22er Regatten veranstaltet.

Sie ist somit eine der wichtigsten traditionellen Jollenklassen und besticht durch ihre Schnelligkeit und Eleganz.

### **Bilder:**

Alle Bilder honorarfrei für die Tagespresse. Im Anhang finden Sie die Bilder in Originalgröße.



*Atterseewoche 2015 im UYCA's, Start der 22-m<sup>2</sup>-Rennjollen*